

Programm

9.00 - 9.30
Anmeldung

9.30 - 11.00
Eröffnung: Deutscher
Generalkonsul, Istanbul
Dr. Georg Birgelen

Plenarvortrag:
Dr. Eike Thürmann

11.00 - 11.15
Kaffeepause

11.15 - 12.45
Workshop I

12.45 - 13.45
Mittagspause

13.45 - 14.45
**Präsentationen von
Lehrmaterialien**

14.45 - 15.00
Kaffeepause

15.00 - 16.30
Workshop II

16.30 - 16.45
Kaffeepause

16.45 - 16.55
Verlosung

16.55 - 17.55
Theater:
Die Trockenblumen
“Orient Exzess”

18.00
Verabschiedung

Plenarvortrag

Fünf Impulse und Anregungen zur Unterrichtsentwicklung für Deutsch als Fremdsprache



Dr. Eike Thürmann

Thürmann, Eike, Dr., vormals Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, z.Z. Lehraufträge für Sprachlehrforschung und Deutsch als Fremdsprache und Experte für die Language Policy Unit des Europarats sowie die Zentralstelle für das deutsche Auslandschulwesen.



Karl-H. Ressmeyer

Karl-H. Ressmeyer hat in Marburg Deutsche und Englische Sprache und Literatur (Germanistik und Anglistik) studiert und über 25 Jahre als Lehrer für die Fächer Deutsch und Englisch überwiegend in der gymnasialen Oberstufe unterrichtet, u.a. sieben Jahre lang an der Deutschen Schule Istanbul.

Von 2007 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2015 hat er als Fachberater/Koordinator für Deutsch als Fremdsprache in Ankara mit Sitz in der Deutschen Botschaft gearbeitet.

Von 1998 - 2012 war er Leiter, Texter , Regisseur des Kabarets „Die Kettwichte“.

Kreativer Umgang mit Literatur im DaF-Unterricht

Auf der Basis von kurzen Gedichten (u.a. „Konstellationen“ nach Eugen Gomringer; „Wachsgedichten“ nach Erich Fried und z.B. „Elfchen“) sollen Möglichkeiten und Unterrichtsmodelle vermittelt werden, mit denen die Routinen der Lehrwerksarbeit produktiv und schülerorientiert im Sinne kreativen Handelns durchbrochen werden können.

Dabei soll es um didaktische, methodische Überlegungen, aber eben auch praktische Übungen der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer gehen, die bei der Gelegenheit ihr ganzes poetisches Potential entdecken können und entdecken werden...



Dilek Başkan

DaF-Lektorin an der
Kültür Universität, Lehrerin
und Multiplikatorin am
Goethe-Institut Istanbul

Elif Dönmez

DaF-Lektorin an der
Boğaziçi Universität,
Lehrerin und
Multiplikatorin am
Goethe-Institut Istanbul



App ab!

Werbespots und Kurzfilme haben sich als attraktives Medium im Fremdsprachenunterricht erwiesen. Sie machen den Unterricht amüsanter und können die Schüler motivieren und zum sprachlichen Handeln bewegen. Durch den Einsatz einfacher digitaler Medien/Werkzeuge (Ipad/Videobearbeitungs-App) erfahren Sie eine alternative Art Werbefilme/Kurzfilme interessant zu didaktisieren.

An einem konkreten Filmbeispiel wird gezeigt, wie eine Videobearbeitungs-App in den Unterrichtsablauf integriert werden kann. Sie bekommen Anregungen für die Arbeit mit und an Filmen aus der Filmreihe ‚Film ab! (Kurzfilme und Werbespots im Deutschunterricht, Goethe-Institut)



Neşe Demirbağ

Neşe Demirbağ studierte an der Istanbul Universität Deutsch als Fremdsprache und an der Naturwissenschaftlichen Universität Istanbul Übersetzung und Dolmetschen.

Seit 2006 arbeitet sie als DaF-Lehrkraft an Privatschulen und seit 2010 auch für das Goethe-Institut Istanbul. Sie hat Erfahrungen in der Primar- und Sekundarstufe.

Deutschland entdecken

Jeder DaF-Unterricht ist zugleich Landeskundeunterricht. Landeskunde soll das Interesse an Informationen über Land und Leute der Zielsprache wecken, befriedigen und die Motivation erhöhen, die Zielsprache zu erlernen.

Wie können wir landeskundliche Informationen über das Zielsprachenland dem Lernenden näher bringen und vertrauter machen?

Wenn Sie auf den Stufen A1-B1 für Ihren Unterricht landeskundliche Materialien wie Lesetexte, interaktive Übungen, Videos, Projektideen und Internetquellen suchen und wissen möchten, wie man diese in den DaF-Unterricht integrieren kann, dann sind Sie in diesem Workshop richtig.

In diesem Workshop will ich versuchen anhand mehrerer Übungsbeispiele auf den Niveaus A1 bis B1, mit unterschiedlichen Materialien, Medien und Methoden Vorschläge für einen motivierenden und abwechslungsreichen 'Landeskunde-Unterricht' zu vermitteln.

Dr. Bettina von der Way

Bettina von der Way ist verheiratet, sie hat 2 Kinder (17 und 23 Jahre alt) und wohnt in Kairo.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Pädagogik, Primarlehrerausbildung, Literatur, Kultur im Unterricht, Unterricht in allen Stufen.

Seit 2001 ist sie Betreiberin des www.KairoFamilienNetz.de.

Seit 2006 ist sie freie Referentin beim Max-Hueber-Verlag.



Projekte im DaF-Unterricht für Jugendliche

PROJEKTE zu den Interessen junger Menschen im Unterricht sinnvoll einzubauen, ist mehr als Unterricht! Wissen, Fertigkeiten und Strukturen können im aktiven Produzieren vermittelt werden. BESTE FREUNDE vom HUEBER Verlag bietet in den Lehrbüchern Lehrern und Schülern spannende Projekte an, die allen Interessen entgegenkommen, und die ein differenziertes und strukturiertes Lernen mit Spaß und Wissenserwerb fördern.

In Stationen lernen wir die Projekte aus BESTE FREUNDE A1-B1 kennen und durchdenken die strukturelle und kommunikative Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation in unseren Klassen.



Tuba Başer

Tuba Başer ist in İzmir Branch Manager der DAS Akademie (Deutsche Akademie für Sprachen). Sie ist seit über 13 Jahren aktiv tätig im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Ihre Hauptaufgabe ist es, die Fortbildungsprogramme der Lehrer intern zu koordinieren bzw. zu organisieren. Ebenso ist sie türkeiweit zuständig für die telc-Junior Prüfungen an Schulen.

Motivation ist der Kern der Bildung

Eigene Motivation und die Motivation unserer Schüler, also Freude an jedem Tun, stellt uns den Deutschlehrern die angestrebten Ziele leichter und sicherer. Spielerisch Lernen ist eine der Methoden und ist ein Schlüsselfaktor in Bezug auf den Lernerfolg. Es wird ein optimaler Gefühlszustand verursacht und dadurch wird die kognitive, soziale, emotionale, motorische und kreative Entwicklung des Kindes gefördert. Somit erzielt man eine schnellere Rückmeldung von den Schülern. Durch Stationsarbeiten werden wir dies in mancher Anwendung erleben.

Holm Buchner



Holm Buchner ist seit 2001 Dozent für Deutsch als Fremdsprache für verschiedene Institutionen u. a. für die VHS Dresden, das Goethe Institut und die Zentrale für Auslandsschulwesen (ZfA) tätig. Er unterrichtet als Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache an sächsischen Schulen. Holm Buchner publizierte im Klett Verlag „Schon mal gehört?“ und „So geht’s zum DSD II“. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt im Einsatz von diversen Unterrichtsmaterialien (z.B. Musik) und optimaler Prüfungsvorbereitung. Er ist Prüfer für das Test DaF-Institut und die ZfA. Er macht Fortbildungen für HUEBER mit allen Lehrwerken, u.a in der Türkei, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Qatar, Oman, Libanon, Jordanien und Ägypten und in Südamerika.

Deutsch lernen wie die Profis! (Webinar)

Die Welt entdecken, alles selbst ausprobieren, spielen, Spaß haben, Erfolge erleben - so wollen Kinder lernen. **Die Deutschprofis** bietet dafür optimale Voraussetzungen! Lernen Sie unser neues Lehrwerk für Kinder ab 8 Jahren kennen:

- Bewegungsspiele, Lieder, Raps und Rhythmusübungen regen alle Sinne an.
- Satzmodelle in animierten Clips ansehen, ausschneiden und selbst legen - das ist Grammatik zum Anfassen!
- Auf der die *Profiseite* wird die Sprache unter die Lupe genommen und ein erstes Sprachbewusstsein entwickelt.

Musik macht Spaß (Webinar)

Mit Musik erreicht man Kinder am schnellsten. Musik ist Einstieg, Ausklang und willkommene Abwechslung für Zwischendurch. Mit Musik kann man lernen, ohne dass es wie Lernen aussieht: Aussprache, Hörverstehen und Wortschatz.

Wir probieren es aus. Herzlich Willkommen.



Doris Schmidt-Balkis

Doris Schmidt-Balkis hat Deutsch und Englisch an der Georg-August-Uni Göttingen studiert. Sie unterrichtet Deutsch als Fremdsprache am Goethe-Institut Ankara und ist für das Goethe-Institut als Lehrerfortbildnerin tätig.

Landeskunde mit Postern - Deutsche Städte und Landschaften

Hightech, Natur, Sport, Kultur und Geschichte - Deutschland ist sehr vielfältig. Die Ausstellung des Goethe-Instituts „Deutsche Städte und Landschaften“ zeigt einen kleinen Teil dieser Vielfalt. Sie stellt 13 deutsche Städte und Landschaften vor und greift dabei ganz unterschiedliche Aspekte auf. So können Sie Ihren Schülern interessante landeskundliche Informationen vermitteln und Deutschland näher bringen.

Im Workshop bekommen Sie Anregungen und Ideen für den Einsatz der Poster im Unterricht. Sie lernen Materialien zur Ausstellung auf Niveau A1-B1 kennen, mit denen Ihre Schüler abwechslungsreich zum Lernen motiviert werden und Kompetenzen entwickeln.



Die Trockenblumen "Orient Exzess"

Hilde Ronsberger und Ayşe Horozoğlu, die eine Deutsche, die andere Türkin. Sie kommen aus zwei verschiedenen Welten und begegnen sich mitten in Wuppertal ausgerechnet in einem Krankenhaus-Aufzug, der dann auch noch steckenbleibt. Eine schicksalhafte Begegnung. Denn aus den beiden eigensinnigen Damen werden mit der Zeit Freundinnen. Egal ob es um gegenseitige Vorurteile, Spitzfindigkeiten der deutschen Sprache, Reisepläne, Schwiegersöhne oder die Namenswahl der Enkelkinder geht, Hilde und Ayşe erzählen gewitzt, ungezähmt und selten damenhaft und mit viel Charme und Wortwitz die gemeinsamen Abenteuer ihrer spannenden Beziehung voller Missverständnisse und Animositäten, aber auch voller Solidarität. Deutsch-türkische Geschichten gibt es viele, aber bei den „Trockenblumen“ werden diese Anekdoten erstmals aus Sicht einer Frau der ersten Einwanderergeneration und ihrer deutschen Altersgenossin erzählt.

Das Kabarett-Duo "Die Trockenblumen" und seine Protagonistinnen Hilde und Ayşe, gespielt von Marcia Golgowsky und Lilay Huser, feiert seit 2009 mit seinen Programmen große Erfolge. Seit 2012 ist das interkulturelle Traumpaar mit seinen Stücken auf Tournee und aktuell mit dem Programm "Orient Exzess" wieder auf den Bühnen zu sehen sein.

Kurzbiografien

Marcia Golgowsky war 1997 Mitbegründerin und bis 2005 Schauspielerin des Tourneetheaters "Das Vollplaybacktheater". Von 2005 bis 2009 sang und spielte sie Hauptrollen in den Musiktheater-Serien "Die Bergische Seifenoper" und "Talort", für die sie auch als Autorin und Songtexterin tätig war und spielt seither ebenfalls beim interkulturellen Wupper Theater. Als Sängerin gestaltet sie eigene Programme. Sie trat bereits in zahlreichen TV- und

Rundfunksendungen auf und stand in Deutschland, Österreich, Italien, Russland und der Türkei auf der Bühne.

Lilay Huser wirkt seit 1986 in der interkulturellen Theaterszene Nordrhein-Westfalens, spielte beispielsweise am Kölner Arkadas Theater und war Mitbegründerin des Wupper Theaters. Seit 2000 ist Huser auch in Filmrollen zu sehen, häufig im Fernsehen, z. B. in Fernsehkrimis wie „Tatort“. Eine feste Serienrolle war unter anderem „Oma Öztürk“ in Türkisch für Anfänger (2008). In letzter Zeit spielt Huser aber auch in Kinofilmen wie „Chiko“ (2008), „Evet – ich will!“ (2008) oder eine der Hauptrollen in „Almanya – Willkommen in Deutschland“ (2011).

Seit 2009 treten Marcia Golgowsky und Lilay Huser gemeinsam unter dem Namen "Die Trockenblumen" auf.

Präsentationen von Lehrmaterialien

- Hueber Verlag
Planet Plus

- Klett-Langenscheidt Verlag
LMS Logisch & Wir neu

- Eli Verlag
Das Zauberbuch

- DAS- Akademie
Minticity - online
Deutschlernportal



www.ielev.k12.tr



/ielev



/ielev



/ielevk12